

## **Ihr letztes Projekt (Für Conny) (30. Oktober 2019)**

1. Sie war krank, so lange schon krank, sie wusste, was noch kommt.  
Sie gab nicht auf, lebte erst recht, fragte nicht, ob sich´s noch lohnt.  
Sie reiste viel, hatte viel Spaß trotz der Chemotherapie,  
´Gib nicht auf, leb´ deinen Traum´ hieß ihre Strategie.
  
- R. Noch ein Projekt und noch ein Projekt – so viel Zeit wird sein!  
Die Aussicht gab ihr Lebensmut, und sie konnte sich noch freu´n.
  
2. Sie musste oft ins Krankenhaus, ihr war elend, sie war schwach,  
doch kämpfte sie dagegen an, hielt die Hoffnung wach.  
Dann wieder so ein Rezidiv – sie weinte, doch nur für sich.  
Nach außen blieb sie stark und tough, nach Jammern war ihr nicht.
  
- R. Noch ein Projekt, bitte ein Projekt – musste es noch sein!  
Der Wille gab ihr Lebensmut, es gab nichts zu bereu´n.
  
3. Sie füllte ihren Job noch aus, so gut es eben ging.  
Das war ihr Lebenselixier – Projekte war´n ihr Ding.  
Sie sprach nur selten aus, was sie im Innersten empfand.  
Doch manche wussten, wie´s ihr ging, und hielten ihr die Hand.
  
- R. Noch ein Projekt, ja ein Projekt – sollte möglich sein!  
Die Hoffnung gab ihr Lebensmut, ja, sie wollte sich noch freu´n.
  
4. Die Ärzte wussten keinen Rat, doch zeigten sie Respekt,  
wie sie verfolgte unbeirrt ihr letztes Großprojekt.  
Sie plante klar und minutiös, wie denn ihr Abschied wär´:  
Feiert fröhlich, erhebt das Glas, dann fällt´s euch nicht so schwer!
  
- R. Noch ein Projekt, ein letztes Projekt – so viel Zeit muss sein!  
Sie verlor niemals den Lebensmut, sie konnte sich so freu´n!  
Noch ein Projekt, ein letztes Projekt – so viel Zeit muss sein!  
Ihr Vorbild gibt uns Lebensmut, damit wir nichts bereu´n.